

Ergebnisprotokoll vom Treffen des Delegiertenrates am 17.09.2026

Anwesende

Hans-Joachim Wiesner (Kreuzbund), Bastian Lülß (Don Bosco), Gerlinde Linnemann (Kleiderkammer), Wolfgang Kollek (KAB), Christoph Gerdemann, Anke Johannfunke, Martina Cornelius, Thomas Johannfunke (KAB-Marien), Thomas Hinse (Projekt Streuobstwiese), Kornelia Kötter (Bücherei Marien), Julia Deitel (Familienzeit und Sternsinger), Sandra Dabrock (GAUDETE), Claudia Stricker Schmidt, Stefanie Heinsch (Messdiener und Sternsinger), Martina Hirsch (Bücherei St. Stephanus), Thorsten Westphal (Graf Folke)

Entschuldigt: Barbara Schmitt, Norbert Droste (Kirchbauverein Marien), Martin Neuhaus (Graf Folke Bernadotte), Eva-Maria Kapellari (Chöre), Michaela Fuhrmann (ARG-Marien), Agnes Köttermann (kfd St. Stephanus), Ulla Rühl, Michaela Fuhrmann (ARG), Ute Beckmann (Bücherei St. Marien), Elisabeth Giesecker, Thressiamma Arackal (ASHA)

Einstieg

Bastian Lülß startete die Sitzung mit einer kurzen Papierfalt-Geschichte „Das letzte Hemd des Kapitäns“.

Kurzer Rückblick auf den Dankeschön-Abend am 3.7.26

Von den Anwesenden gab es durchgängig eine sehr positive Rückmeldung. Es herrschte eine tolle Stimmung und der Abend war sehr gut organisiert. Als Termin für das kommende Jahr wurde der 9.7.2027 auf dem Campus St. Theresia terminiert. Er wird mit vorbereitet durch Thorsten Westphal und Wolfgang Kollek.

Nachfrage und Angebot zur Auseinandersetzung im Blick auf die Erweiterung des Institutionellen Schutzkonzept ISK mit Blick auf alle Formen der Gewalt

Ergebnis des Austausches: Für alle, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, wird es einen Workshop mit Manuel Niggenaber von der Abteilung Jugendpastoral des Bistums geben, der die Gruppen dabei unterstützen wird, sich mit den neuen Anforderungen an das ISK hinsichtlich der Erweiterung auf alle Formen der Gewalt, auseinanderzusetzen und ein entsprechendes Konzept zu erstellen. Pfr. Gerdemann fragt nach Terminvorschlägen im November bzw. Januar.

Termine und Punkte aus der Pfarrei/Pastoral

Pfr. Gerdemann berichtete über den anstehenden **Wechsel des Trägers unserer Kitas** zum 01.08.2027. Grund für diese neue Trägerstruktur in eine gGmbH ist das Anliegen, dass die Kirche (Bistum+Pfarreien) weiterhin und langfristig Verantwortung für die Angebote der Betreuung und Bildung für Kinder in den Kindertageseinrichtungen übernehmen wollen. Doch bisher muss z.B. in Finanzierungsangelegenheiten jede Kirchengemeinde einzeln mit der Stadt verhandeln. Der Zusammenschluss aller Kitas im Bistum Münster zu insgesamt drei gGmbH's sorgt für eine stärkere Verhandlungsposition und bietet Sicherheit für die Fortführung der Kitas. Unsere Kitas gehören dann zum Kitaverbund St. Ida. Der Kirchenvorstand muss bis Ende Oktober einen Grundsatzbeschluss fällen, ob wir dieser Struktur beitreten wollen.

Für Gemeinden, die sich gegen den Beitritt entscheiden, gibt es zukünftig keine Unterstützung des Bistums mehr. Die MAV ist natürlich in den Prozess eingebunden. Alle Mitarbeitenden werden übernommen. Die Kitas bleiben als pastorale Orte erhalten und werden sicher auch ihre bisherigen Namen behalten.

Im Rahmen der Umstrukturierungsprozesse im Bistum wird die Kirchengemeinde die Zentralrendantur wechseln und gehört ab 01.01.2027 zur **Zentralrendantur Neubeckum** im Kirchengemeindeverbund (KGV) Warendorf.

Der Bauantrag für den geplanten **Umbau der Kita Marien** liegt zur finalen Entscheidung im Bauamt. Der Umbau findet im laufenden Betrieb statt. Begonnen wird mit dem neuen Anbau in diesem Jahr.

Der **Neubau Campus St. Theresia** geht voran. Die Fenster sind eingebaut. Durch eine fehlerhafte Bestellung der Fenster-Verblendungen, wird es zu einem Verzug von ca. 4 Wochen kommen. Für die Ausbesserung und den Anstrich des Kirchturmes muss die Kirchengemeinde selbst aufkommen. Hierfür gibt es keine Förderung vom Bistum mehr.

Am 13.12., 3. Adventssonntag, feiern unseren **beiden Kirchen ihr Kirchweihfest**. Die Stephanuskirche wird an diesem Tag 150 Jahre und die Marienkirche 40 Jahre alt. Am 6.10. um 19 Uhr gibt es im Pfarrheim Marien für alle Interessierten ein Treffen, um zu überlegen, ob und ggfs. wie dieses Jubiläum begangen/gestaltet werden kann.

Der **Kirchbau- und Förderverein St. Marien** wird sich zum Ende des Jahres auflösen.

Am 6.10. beginnt im Pfarrheim Stephanus auch ein **Kurs für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern**. Aus unserer Gemeinde haben sich 5 Personen und von außerhalb 2 weitere angemeldet. Die Finanzierung erfolgt durch die Kirchengemeinden. Geleitet wird der Kurs von zwei Referenten des Bildungsforums Warendorf.

Pfr. Gerdemann berichtete, dass die Anzahl der Kirchenbesucher in der einmal monatlich stattfindenden **Vorabendmesse** in St. Stephanus seit längerem rückläufig ist. Die letzten beiden Male haben zwischen 15 und 20 teilgenommen. Diese geringe Zahl führt dazu, dass der gemeinsame Gesang kaum erlebbar ist. Im November wird Pfr. Gerdemann wieder das Gespräch mit den anwesenden Gottesdienstbesuchern suchen und gemeinsam überlegen, wie mit der Situation zukünftig umzugehen und welche Perspektive gefunden werden kann.

Am Sonntag, 20. September startet die gemeinsame **Wallfahrt des Pastoralen Raums nach Telgte**. Sie mündet in einer gemeinsamen Pilgermesse um 16.30 Uhr in Telgte. Deshalb entfallen die Gottesdienste in der Marien- und Stephanuskirche. Wer in Heessen bleibt, kann die Hl. Messe in der Barbaraklinik um 9 Uhr mitfeiern.

Am Sonntag, 4. Oktober feiern wir auf der Wiese neben der Marienkirche **Erntedank** in einem ökumenischen Gottesdienst. Die Kinder der Kita Marien werden sich hier einbringen und der Bläserkreis Heessen. Wir nutzen die Gelegenheit, die neue Leiterin der Kita, Frau Doden, die zum 1.10. ihren Dienst beginnt, willkommen zu heißen.

Die **Stelle für einen neue/n Pastoralreferenten/in** ist auf Bistumsebene veröffentlicht. Als Aufgabe im Pastoralen Raum wurde in der Ausschreibung die Ehrenamtskoordination benannt.

Eingebrachte Punkte/Anliegen

Das Team der **Streuobstwiese** lädt kurzfristig an diesem Samstag, 19.9. zu einer Aktion auf der Wiese ein. Da es endlich geregnet hat, müssen die Baumscheiben freigehackt werden. Helfer sind herzlich willkommen.

Am Sonntag, 8.11. lädt die Kirchengemeinde von 14 - 19 Uhr zur **2. Familienzeit** ins Pfarrheim Marien ein. Dort werden sich die Familien mit der Geschichte des Hl. Martin beschäftigen. Da die Teilnehmerzahl auf 100 Personen begrenzt ist (60 Erwachsene und 40 Kinder) werden in der Bücherei Marien und im Pfarrbüro Tickets (Kind 1 Euro, Erw. 3 Euro) verkauft.

Die KAB St. Marien veranstaltet am 11.11. ihren traditionellen **Martinszug**. An diesem Tag können bei den Pfadfindern auch schon Weihnachtsbäume vorbestellt werden, die beim Adventsmarkt am 12.12. ab 12 Uhr abgeholt werden können.

Frau Kötter und Frau Cornelius berichteten von einer sehr positiven Resonanz über das stattgefundene spirituelle Angebot „**Bin im Garten**“, das im Pfarrhausgarten stattgefunden hat.

Frau Johannfunke berichtete, dass das bisherige **Verwaltungsprogramm KaPlan** ab dem 1.1.27 durch Church Desk abgelöst wird. Auch beim neuen Programm soll es die Möglichkeit für externe Nutzer geben, die Raumbelugung einzusehen. Für den Bildschirm im Pfarrheim Marien, an dem ebenfalls die Raumbelugung einzusehen ist, will die Bistums IT eine Lösung erarbeiten, es kann allerdings sein, dass dies einige Zeit in Anspruch nimmt und der Bildschirm vorübergehend nichts anzeigt.

Herr Kollek konnte mitteilen, dass der KAB-Diözesanverband den **Ehrenamtspreis des Bistums Münster** erhält. Dieser ist mit 5.000 Euro dotiert. Mit dem Preis wird der ehrenamtliche Einsatz im Rahmen der Aktion „Nikolaus im Fahrerhaus“ gewürdigt, an der auch die drei Ortsvereine aus unserem pastoralen Raum beteiligt sind. Am 21.10. um 18 Uhr gibt es im Pfarrheim Stephanus von der KAB einen Vortrag zum Thema „Demokratie ist mehr als wählen“.

Herr Kollek teilte zudem mit, dass das Treffen Interessierter für den **Pastoralen Rat im Pastoralen Raum** von November in den Januar, am 11.1.27 in Herz-Jesu verlegt wurde. Näheres dann am 30.11. beim nächsten Treffen des Delegiertenrates, in dem sich das Leitungsgremium vorstellen wird.

Pfr. Gerdemann ist im Oktober als Zeuge zu einer **Gerichtsverhandlung** eingeladen, in der es um die Aufklärung der Einbruchsserie aus 2021 geht. Damals konnten DNA-Spuren sichergestellt werden, die anscheinend jetzt einem Tatverdächtigen zugeordnet werden konnten.

Abschluss und Ausblick

Der Delegiertenrat endete mit einem Segensgebet von Pfr. Gerdemann um 20.30h.

Nächster Termin: 30. November um 18.30 Uhr – Treffpunkt wird bei der Zusendung der Tagesordnung mitgeteilt.

Zur Vorbereitung und Moderation des nächsten Treffens stellen sich Claudia Stricker Schmidt und Stefanie Heinsch zur Verfügung.

fürs Protokoll: Christoph Gerdemann und Anke Johannfunke